



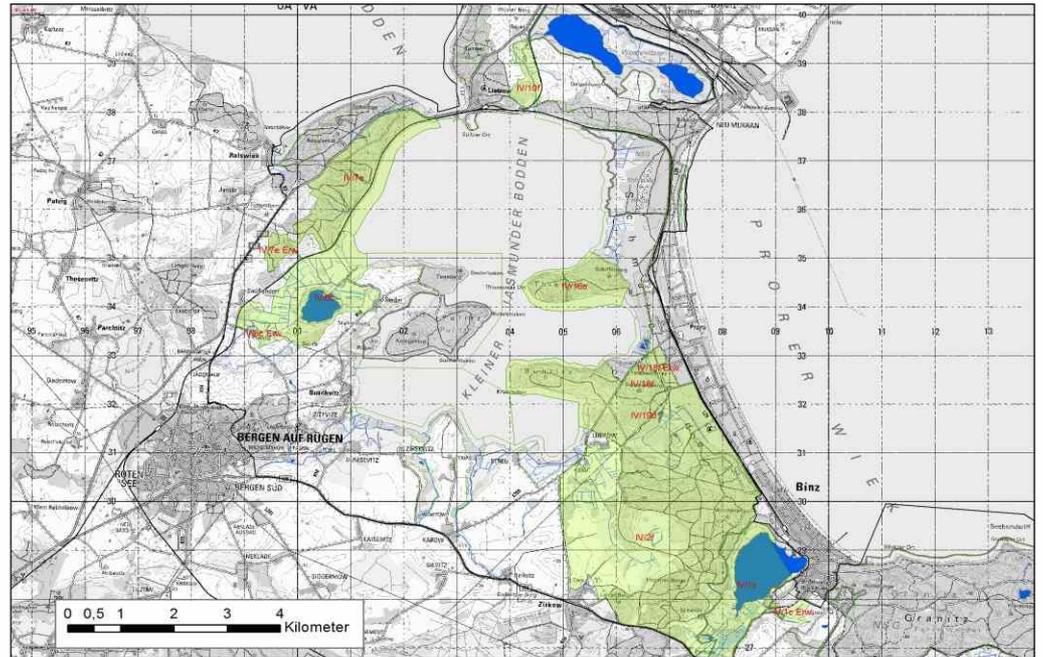
Naturschutzgroßvorhaben "Ostrügensche Boddenlandschaft" Biotopersteinrichtende Maßnahmen

Kerngebiet:	IV/1c; IV/2f; IV/6c; IV/7e; IV/10f; IV/16c; IV/18f; IV/19d	lfd. Nummer: 37
Maßnahme:	hydrologisches Gutachten	

Gemeinde:
Ralswiek, Buschvitz, Lietzow, Binz, Bergen, Zirkow

Eigentümer: DBU, privat, Land, LPV

Kartenausschnitt:



Ausgangssituation: In den betreffenden Kerngebieten sind eine Vielzahl von wasserrechtlich relevanten Eingriffen geplant. Erfahrungen aus dem Planfeststellungsverfahren machen die Notwendigkeit eines hydrologischen Gutachtens deutlich.

Zielstellung: Ziel dieses Gutachtens ist die Erarbeitung von Daten der Grabensysteme / Fließgewässer, aus denen in Verbindung mit den Ergebnissen der terrestrischen Vermessung mit den Grundbesitzern und -nutzern die Maßnahmen beraten werden können, die für eine Wiedervernässung wichtig sind. Kernaussagen sind dabei; Einfluß auf vorhandene Entwässerungssysteme wie Dränagen u. a., angepeilte Stauhöhen und ihr Einfluß auf Siedlungsbereiche bzw. Nutzungsart, Anzahl Staustufen und Art der Staue, Art und Wirksamkeit von Überläufen, Auswirkungen der Vernässung auf Nachbarflächen. Damit sollen Betroffene rechtzeitig einbezogen und damit zeit- und kostenintensive Planfeststellungsverfahren vermieden werden.

Maßnahmen: 1. hydrologisches Gutachten

Einzelmaßnahmen:	Fläche / Länge:	Zeitraum:	Kosten (€):
1.	27.416.084 m ²	1999 - 2000	38.024,29